



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Feststellung der Jahresrechnung 2020
---------------	---

Frühere Beratungen:	Keine
---------------------	-------

Anlagen:	Rechenschaftsbericht mit Feststellungsbeschluss (steht online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)
----------	---

Sachvortrag :	Herr Dillmann, Amtsleiter Kämmerei	Zeitdauer (ca.):	10 Min.
---------------	------------------------------------	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	Die Jahresrechnung 2020 des Bodenseekreises, bestehend aus Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung wird festgestellt.
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	15.11.2021	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____ Euro		

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:			
Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei

1. Ausgangslage:

Die Jahresrechnung ist nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) spätestens zum 30. Juni des Folgejahres aufzustellen und bis zum Ende des Folgejahres durch den Kreistag festzustellen.

Zuvor muss sie gemäß § 110 Abs. 1 GemO vom Rechnungsprüfungsamt geprüft sein. Das Rechnungsprüfungsamt fasst gemäß § 110 Abs. 2 GemO seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammen, der dem Kreistag vorzulegen ist.

Nach § 95 Abs. 2 GemO ist die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch das Kommunal- und Prüfungsamt örtlich geprüft.

Seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht zum 1. Januar 2016, ist die Jahresrechnung 2020 nunmehr der fünfte doppelte Jahresabschluss.

2. Sachverhalt:

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von 8.121.549,34 Euro ab (Planansatz: 0 Euro). Über den Ressourcenverbrauch hinaus konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden, welcher in der Bilanz den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wird.

Das **Sonderergebnis** (Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) beträgt -1.394.727,47 Euro (Planansatz: 0 Euro). Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Dieser Fehlbetrag in Höhe von 1.394.727,47 Euro - resultierend aus dem negativen Sonderergebnis – wurde zum einen aus der Rücklage der Überschüsse aus Sonderergebnissen aus Vorjahren, sowie durch Entnahme aus dem Basiskapital ausgeglichen.

Der Kreishaushalt schließt somit mit einem **Gesamtergebnis** in Höhe von 6.726.821,87 Euro ab.

Der **Finanzierungsmittelbestand** des Landkreises nimmt zum 31. Dezember 2020 um 2.018.828,32 Euro (Planansatz: -11.460.384 Euro) zu. Zu beachten gilt, dass die haushaltsunwirksamen Auszahlungen die Einzahlungen um 0,46 Mio. Euro übersteigen, sodass die Liquidität im abgelaufenen Jahr in Summe um lediglich rund 1,56 Mio. Euro zugenommen hat. Der Endbestand der Zahlungsmittel beträgt zum Jahresende 28.483.912,98 Euro. Weiter zu beachten ist, dass im Bereich der Finanzrechnung für Investitionen Haushaltsermächtigungen von insgesamt netto rund 12,96 Mio. Euro gebildet wurden, die in den Folgejahren zu zahlungswirksamen Auszahlungen führen werden.

Die **Bilanzsumme** steigt in 2020 um rund 8,40 Mio. Euro und beträgt nunmehr 308.761.214,17 Euro.

Die Bewertung der Ergebnisse, sowie die Analyse der Planabweichungen und die Darstellung des Geschäftsverlaufs 2020 werden im Rechenschaftsbericht, welcher der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt ist, erläutert. Hierauf wird hingewiesen (Anlage).

3. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.